



Das Wasser wird in ein anderes Becken ohne Luftgeblubber weitergeleitet. Damit die Bakterien hier nicht ersticken, müssen sie Sauerstoff aus dem Nitrat im Wasser atmen. Dabei entsteht auch gasförmiger Stickstoff. Der ist leichter als Wasser und entflucht in die Luft.

Bakterien kümmern sich auch um den Phosphor im Abwasser. Sie nehmen Phosphor als Energie für ihre Zellen auf. So wie wir etwa mit Kartoffeln, Brot oder Süßem unserem Körper Energie liefern. Leitet man diese Bakterien aus dem Whirlpool in das Becken ohne Sauerstoff, geraten sie in Stress. Weshalb sie mehr Phosphor fressen, als sie brauchen. Ähnlich wie bei uns, wenn wir aus Frust Süßigkeiten in uns hineinstopfen.



FAULTURM

Von den Belebungsbecken fließt das Gemisch aus gereinigtem Abwasser und Belebtschlamm in die **Nachklärbecken**. In denen fließt das Wasser ganz langsam und die Schlammflocken sinken auf den Boden. Man entfernt den Schlamm mit Schiebern und Pumpen und bringt ihn in große Behälter, sogenannte Faultürme. Auch dort gibt es Bakterien. Die machen aus dem Schlamm **Methangas**. Damit kann man mithilfe von **Gasmotoren Strom** erzeugen.

Der Schlamm enthält immer noch Stoffe, die man weiterverwerten kann. Der Phosphor kann aus dem Schlamm zurückgewonnen und als **Dünger** in der Landwirtschaft verwendet werden. Trocknet man den Schlamm, kann man ihn verbrennen und gewinnt so **Energie**.



Es gibt sehr, sehr viele unterschiedliche Bakterien und Mikroorganismen. Hier kannst du deine ganz eigenen erfinden.

